

Bericht zum 1.Quartal 2007

**Plan- Ist- GuV
mit
Erläuterungen**

Bericht

1. Quartal 2007



Personal/ TeilnehmerInnen (31.03.2007)

85 Angestellte (davon 35 in Teilzeit)

155 Jugendliche in Berufsvorbereitung
66 Auszubildende

302 Beschäftigte zur Qualifizierung

Die Jugendlichen in Berufsvorbereitung, die Auszubildenden, die Angestellten über Entgeltvariante nach dem SGBII (5 befr.) sind jeweils über Förderprogramme der Bundesagentur für Arbeit, der Lahn-Dill-Arbeit und des Landes Hessen/ ESF finanziert.

Die Beschäftigten zur Qualifizierung sind Arbeitslosengeld II- EmpfängerInnen, die uns von der Lahn-Dill-Arbeit (LDA) für Arbeitsgelegenheiten nach dem SGBII zugewiesen und finanziert werden.

Erläuterungen zum Plan-Ist-Vergleich 2007

Der Wirtschaftsplan 2007 wurde auf der Datenbasis Juni 2006 erstellt und im August 2006 für den Haushalt 2007 des LDK eingereicht. In der Aufsichtsratssitzung am 28.09.2006 wurden die Planzahlen für den Wirtschaftsplan 2007 besprochen und in der Gesellschafterversammlung am 16.11.2006 endgültig genehmigt.

Die Bewertung der wirtschaftlichen Situation nach den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres ist zunächst negativ.

Die Umsatzerlöse liegen etwas (21. TEUR) gegenüber den angesetzten Planwerten zurück. Der etwas schleppende Anlauf bei den Aufträgen fiel in diesem Jahr stärker ins Gewicht, da in der Vergangenheit noch die Zerlegeaufträge im Recyclingbereich kompensierten.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (Ausbildungs- und Qualifizierungsleistungen sowie Zuschüsse) liegen ebenfalls deutlich unter dem geplanten Niveau. Hier fehlen die Zuschüsse des Gesellschafters, die durch höhere Qualifizierungsleistungen (Zuwachs von etwa 90. TEUR) im Bereich SGB II (Arbeitsgelegenheiten) ausgeglichen werden sollten.

Allerdings wurden Anfang 2007 durch den Bund/ LDA die Mittel so stark gekürzt, dass sich aus diesem Bereich gegenüber der Planung über das Gesamtjahr hin gesehen eine Reduzierung von 150. TEUR eingeplanter Mittel ergeben wird. Demzufolge wird die GWAB ihr Vorhaben 2007 ohne Gesellschafterzuschuss (175. TEUR) auszukommen nicht halten können.

Die Steigerungen in dem Materialaufwand und den betrieblichen Aufwendungen sind anlaufspezifisch als normal zu bezeichnen. Bei dem Materialaufwand ist die Aufstockung der Grundstoffe der Hauswirtschaft und die Vorprodukte des Recycling- Kaufhauses ausschlaggebend. Die betrieblichen Aufwendungen enthalten Versicherungs- und andere Beiträge sowie Steuern (Kfz), die immer am Jahresanfang anfallen.

Der Personalaufwand ist an die Berufsvorbereitungs-, Ausbildungs- und Betreuungsprojekte gekoppelt und enthält bereits geschätzte Aufwendungen wie Sonderzahlungen (Weihnachtsgeld und Leistungszulage).

Die Abschreibungen verlaufen höher als geplant, da doch einige Direktinvestitionen in 2006 durchgeführt werden mussten, da nicht immer die Leasingbasis sinnvoll ist.

Die Soll- und Habenzinsen spiegeln die Darlehensbelastung (Bau- und Umbau- Darlehen für das GWAB- Zentrum) und Kapitalsituation der Gesellschaft wieder.

Das negative Betriebsergebnis wird sich nach jetzigem Kenntnisstand nicht so negativ wie im ersten Quartal ersichtlich fortsetzen, aber die Gesellschaft wird im Jahr 2007 wie bereits oben begründet aller Voraussicht nach nicht auf den Gesellschafterzuschuss des LDK (175.TEUR) verzichten können.

Wetzlar, 06.06.07

gez.
Carl - E. Cloos

gez.
Kerstin Gerbig

Anlage
Plan- Ist- Vergleich 2007

	Plan 2007	Plan 1. Quartal 07	Ist 1. Quartal 07
Umsatzerlöse	2.700.000 € 42%	650.000 € 40%	628.943 € 40%
Sonstige betriebliche Erträge	3.800.000 € 58%	975.000 € 60%	931.198 € 60%
Summe Erträge	6.500.000 €	1.625.000 €	1.560.142 €
Materialaufwand (inkl. Fremdleistungen)	-975.000 € 15%	-265.000 € 16%	-268.702 € 16%
Personalaufwand	-3.675.000 € 57%	-910.000 € 55%	-889.070 € 54%
Abschreibungen (AfA)	-135.000 € 2%	-35.000 € 2%	-39.687 € 2%
Betriebliche Aufwendungen (inkl. Steuern)	-1.630.000 € 25%	-450.000 € 27%	-463.498 € 28%
Summe Aufwendungen	-6.415.000 €	-1.660.000 €	-1.660.957 €
Betriebsergebnis	85.000 €	-35.000 €	-100.815 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-40.000 €	-10.000 €	-10.353 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.000 €	2.500 €	7.062 €
Geschäftsergebnis	55.000 €	-42.500 €	-104.106 €